Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

Heft: 49

Vereinsnachrichten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mbonnem .= Breis:

Halbiabrl, Fr. 2. 20. Bierteljährl. " 1. 20.

Franto d. d. Schweig.

Ginruf. : Gebühr: Die Zeile 10 Rpp. Wiederhol.

Sendungen franko!

ernilches

Sie erheitem und

7. Dezember gua in Bweiter Jahrgang. Den bennis ang 1855:

Bei der Redatzion tann auf das Schulblatt jederzeit abonnirt werden. Fehlende Rummern werden nachgeliefert. - Der I. Jahrgang ift zu haben a 2 Fr.

Das "Bernische Volksschulblatt" fährt and im tommenden Sahre 1856 fort gu er scheinen. Tendenz und Inhalt sowol, als Umfang, Format und Preis bleiben wie bisher.

Das Schulblatt bat seine Probezeit bestanden und ist - Die vielfachften Urtheile bezeugen es - Lebrern und Schulfreunden überall willfommen; als Beweis bafur mag auch gelten, baß es bereits in ben weitaus meiften Rantonen ber Coweig feine gablreichen und fleifigen Beferichate jenes jenne Eines

Die Redafzion wird unentwegt die Intereffen der Schule und bes Lehrerftandes vertreten und forbern; fie wird frei und offen bem entschiedenen Kortichritt im Coul. und Bildungemefen bas Wort reden, ernft und fraftig vorhandene Dangel befampfen und nas mentlich auch einfteben fur ofonomische Befferftellung ber Lehrer ohne welche die grundliche Bebung der Schule ein Unding ift.

Der Breis bes Edulblattes wird in der Regel vierteljährlich mit gr. I per Poftnachnahme erhoben 1). Ber jedoch bis Mitte Janner 1856 bas Abonnement für den gangen "dritten Jahrgang" mit Fr. 4 ber Redafzion portofrei einschift, der erspart fich mehrfache Poftspesen und erhalt als Dramie: ein Gremplar "Bedanfen und Anfichten über bas bernische Echulwesen." (Bon 3. 3. Bogt.) Aber wenn ber Leftrer ven Nowbentauen bes Bertefnstauftglitofof

Die Jahrgange 1854 und 1855 bes Echulblattes werden von nun an, fo weit ber Borrath reicht, jufammen um gr. 4 erlaffen.

Da ber Grund ju ber in Rr. 14 d. 3g. proponirten Aenderung weggefallen ift, fo gehen wir gerne zum frühern Bezahlungsmodus gurut.